

Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5	Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen	40
Nachhaltigkeit und Umweltschutz 15		Vernetzung	41
So sparen Sie Energie.....	16	Tastenton /.....	41
Installieren	18	Warn- und Signaltöne /.....	41
Aufstellort.....	18	Display-Helligkeit	41
Be- und Entlüftungsanforderungen	20	Temperatureinheit °C/°F.....	41
Kältegerät aufstellen.....	21	Messeschaltung	41
Kältegerät ausrichten.....	22	Werkeinstellungen	41
Kühlzonentür ausrichten.....	22	Informationen zum Kältegerät	41
Schublade ausrichten.....	23	Geruchsfilter (AirClean System)	
Frischwasseranschluss.....	24	Anzeige	41
Sicherheitshinweise zum Frischwasseranschluss.....	24	Wasserfilteranzeige	42
Kältegerät an den Wasserzulauf anschließen.....	25	Reinigungsmodus	42
Wassertank einsetzen.....	27	Sicherheit	42
Wasserfilter (Aktivkohlefilter) einsetzen.....	27	Temperaturalarm in der Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade.....	42
Wassersystem auf Dichtigkeit prüfen.....	28	Türalarm.....	43
Elektroanschluss.....	28	Gerätefunktionen	44
Gerätemaße.....	30	SuperCool&AirClean	44
Vollständig umgeben von Küchenmöbeln.....	33	SuperFrost	44
Aufstellung neben einer Wand...	34	Innenraum gestalten	45
Kennenlernen	35	Maximale Beladungsgewichte...	45
Display.....	37	Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen.....	45
Display Eis-/Wasserausgabe.....	38	Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen.....	45
Einstellungsmodus	39	Abstellflächen entnehmen oder versetzen.....	46
Party-Modus	39	Kleine Abstellfläche entnehmen und verstauen.....	46
Holiday-Modus	39	Flaschenablage in der Trennplatte verwenden.....	47
Eis-/Wasserausgabe	39	Schubladen der Kühlzone entnehmen.....	47
Eiswürfelbereiter	40	Schubladen der Kühlzone einsetzen.....	48
QuickIce	40	Behälter aus der Freeze&Cool-Schublade entnehmen und einsetzen.....	48
Verriegelungsfunktion /.....	40	Behälter aus der unteren Gefrierschublade entnehmen und einsetzen.....	49
Kältegerät ausschalten	40		
Sabbat-Modus	40		
Information zum Sabbath-Modus	40		
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms	40		

Mitgeliefertes Zubehör	50	SuperFrost ❄️ ausschalten.....	62
Nachkaufbares Zubehör	51	Lebensmittel in der Kühlzone lagern	62
Inbetriebnehmen.....	52	Verschiedene Kühlbereiche	62
Vor dem ersten Benutzen.....	52	Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?	63
Kältegerät anschließen.....	52	Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern	63
Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen.....	52	Feuchtefach	64
Kältegerät einschalten.....	54	Trockenfach	65
Vernetzung.....	54	Lebensmittel in der Freeze&Cool-Zone lagern	67
Voraussetzungen für die Vernetzung	55	Richtige Einstellung wählen	67
Scan & Connect durchführen	55	Lagerempfehlung für die Freeze&Cool-Zone.....	67
Eis-/Wasserausgabe in Betrieb nehmen	56	Frische Lebensmittel einfrieren und lagern	68
Ausgabereinheit reinigen	56	Eis-/Wasserausgabe.....	69
Eiswürfelbereiter reinigen.....	56	Verriegelungsfunktion  aktivieren	70
Eis-/Wasserausgabe  aktivieren	57	Verriegelungsfunktion  deaktivieren	70
Eis-/Wasserausgabe entlüften ..	57	Beleuchtung  einschalten.....	70
Kältegerät ausschalten	58	Beleuchtung  ausschalten.....	70
Kühlzone oder Freeze&Cool-Schublade separat wieder einschalten	58	Eiswürfel  beziehen	70
Kühlzone oder Freeze&Cool-Schublade separat ausschalten. Bei längerer Abwesenheit beachten.....	58	Zerstoßenes Eis (crushed ice)  beziehen	71
Bedienen.....	60	Gekühltes Wasser  beziehen ...	71
Temperaturanzeige	60	Personalisierte Befüllung  : Wassermenge festlegen.....	72
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone.....	60	Personalisierte Befüllung  verwenden	72
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone...	60	Einstellungen anpassen.....	73
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Freeze&Cool-Schublade	61	Reinigen und pflegen	83
Temperaturen in den Kältezonen einstellen	61	Abtauen	83
SuperCool&AirClean ❄️❄️ einschalten.....	61	Hinweise zum Reinigungsmittel.....	83
SuperCool&AirClean ❄️❄️ ausschalten.....	61	Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	83
SuperFrost ❄️ einschalten.....	62	Innenraum reinigen	84
		Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	84
		Flaschenbord zerlegen	85

Inhalt

Trennplatte zur Reinigung entnehmen und einsetzen	85
Fachdeckel zur Reinigung entnehmen und einsetzen	85
Eiswürfelbereiter reinigen	86
Ausgabeeinheit der Eis-/Wasserausgabe reinigen.....	86
Wasserfilter (Aktivkohlefilter) wechseln.....	86
GeruchsfILTER (AirClean System) im Backofen regenerieren	87
Gerätefront und Seitenwände reinigen	88
Türdichtung reinigen.....	88
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	89
Nach dem Reinigen.....	89
Probleme beheben	90
Innenbeleuchtung.....	103
Ursachen von Geräuschen.....	104
Kundendienst.....	106
Kontakt bei Störungen	106
EPREL-Datenbank.....	106
Garantie	106
Informationen	107
Konformitätserklärung	107
Urheberrechte und Lizenzen.....	107

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel, zum Bereiten von Eis sowie zur Ausgabe von Trinkwasser. Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

► Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

► Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.
- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Stromnetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen sowie Installationsarbeiten am Frischwassernetz muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Netzanschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Netzstecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen oder einen fehlerhaften Frischwasseranschluss können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.
Installations- und Wartungsarbeiten, Reparaturen, Installationsarbeiten am Frischwassernetz sowie sämtliche Reparaturen am Wasserspender dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Der Eiswürfelbereiter darf ausschließlich an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- ▶ Miele haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Frischwasseranschluss entstehen.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

► Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

► Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneten Gerätetüren und Geräteschubladen dazu, nach vorn zu kippen:

- Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
- Stellen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen auf.
- Lassen Sie das Kältegerät während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.
- Richten Sie das Kältegerät über die Stellfüße fest und eben stehend aus. Achten Sie darauf, dass der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock auf dem Boden aufliegt.

► Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

Sachgemäßer Gebrauch

► Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

► Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung. Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Für Edelstahlgeräte gilt:

► Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.

► Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

Zubehör und Ersatzteile

► Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

► Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

► Spülen Sie den Eiswürfelbereiter und somit auch die Wasserzuführung, indem Sie die ersten 3 Eiswürfelproduktionen wegschütten. Dieses soll erfolgen:

- vor der ersten Inbetriebnahme
- nach längerer Außerbetriebnahme des Eiswürfelbereiters (mehr als 5 Tage)
- im Dauerbetrieb regelmäßig (mindestens einmal monatlich), um Eisreste zu entfernen (eine Verstopfung der Wasserzuführung wird vermieden)
- bevor Sie den Eiswürfelbereiter für längere Zeit ausschalten

► Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mithilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
 - Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
 - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
 - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
 - Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu

entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzsmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

So sparen Sie Energie...

Aufstellort	Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb: - Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf. - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf. - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung. - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C. - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
Temperatur-einstellung	Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen: - Kühlzone 4 °C - PerfectFresh Pro-Zone nahe 0 °C. - Gefrierzone -18 °C
Gebrauch	Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb: - Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung. - Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig. - Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen. - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein. - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann. - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone. - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

- Halten Sie einen Abstand von 30 mm zwischen Geräterückseite und Wand ein.

Installieren

Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Stellen Sie Wärme abgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzananschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzananschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Netzstecker oder Netzananschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzananschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

 **Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.**

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für einen bestimmten Umgebungstemperaturbereich (Klimaklasse) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die für Ihr Kältegerät zutreffende Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen läuft der Kompressor seltener. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Installieren

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

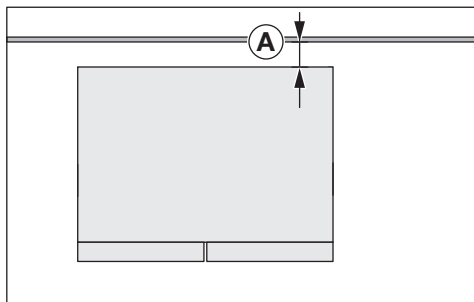
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand **A** = 30 mm zwischen Geräterückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt „Gerätemaße“).

Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mithilfe einer 2. Person auf.

 Beschädigungsgefahr durch Anschlagen der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen (je nach Modell).

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Schließen Sie das Kältegerät an die Wasserversorgung an, wie im Kapitel „Frischwasseranschluss“ beschrieben.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

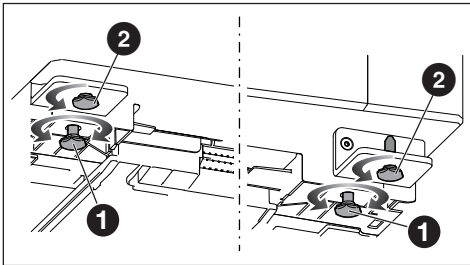
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

Installieren

Kältegerät ausrichten

! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn die zusätzlichen Stellfüße **2** nicht richtig auf dem Boden aufliegen, kann das Kältegerät kippen. Stützen Sie das Kältegerät im vorderen Bereich zusätzlich ab, wie im Folgenden beschrieben.



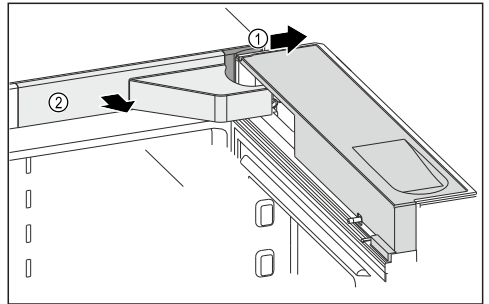
■ Richten Sie das Kältegerät mithilfe einer Wasserwaage und dem beiliegenden Maulschlüssel aus und stützen Sie das Kältegerät im vorderen Bereich zusätzlich ab.

- Stellen Sie die Stellfüße **1** ein, sodass das Kältegerät fest und eben steht.
- Drehen Sie die zusätzlichen Stellfüße **2** so weit heraus, dass die Stellfüße auf dem Boden aufliegen. Dann drehen Sie die Stellfüße um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Kühlzonentür ausrichten

Die Gerätetüren/Schubladen sind ab Werk korrekt eingestellt. Wenn der Türspalt oder der Abstand zwischen Kühlteil und Gefriereteil ungleichmäßig erscheint, können Sie die Ausrichtung selbst nachjustieren.

Richten Sie die Kühlzonentür am oberen Scharnierwinkel aus wie im Folgenden beschrieben:



■ Öffnen Sie die Gerätetür.

■ Nehmen Sie die Abdeckung **1** ab.

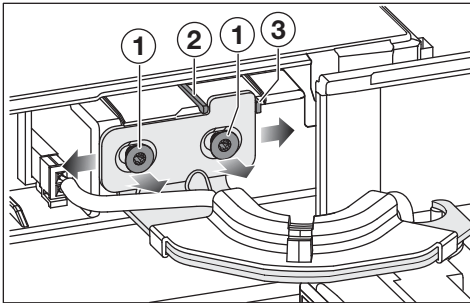
Die Abdeckung **2** ist über ein Kabel mit dem Kältegerät verbunden.

■ Ziehen Sie die Abdeckung **2** vorsichtig nach vorne ab und legen diese auf die Geräteoberseite.

⚠ Verletzungsgefahr durch herausfallende Gerätetür.

Sobald Sie im Folgenden die Schrauben am Türscharnier vollständig entfernen, kann die Gerätetür herausfallen.

Lösen Sie die Schrauben nur, ohne Sie vollständig zu entfernen. Halten Sie dabei die Gerätetür sicher fest.



■ Lösen Sie die Schrauben ①.

Je nachdem, in welche Richtung die Gerätetür verschoben werden soll, muss zuvor die entsprechende Sicherungsnoppe entfernt werden.

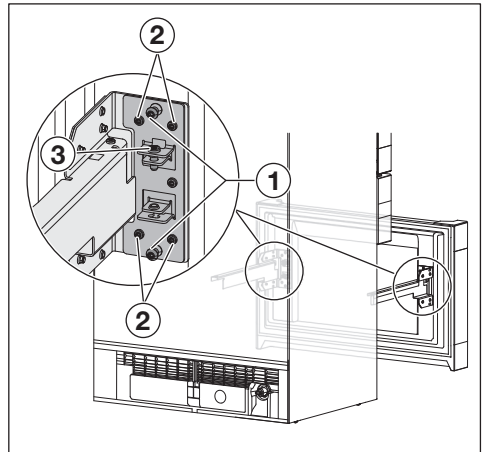
- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ②, wenn Sie die Gerätetür nach links verschieben möchten.
- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ③, wenn Sie die Gerätetür nach rechts verschieben möchten.
- Verschieben Sie die Gerätetür, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Ziehen Sie die Schrauben ① fest.
- Setzen Sie die Abdeckungen auf.

Schublade ausrichten

Die Gerätetüren/Schubladen sind ab Werk korrekt eingestellt.

Wenn der Türspalt oder der Abstand zwischen Kühlteil und Gefrierteil ungleichmäßig erscheint, können Sie die Ausrichtung selbst nachjustieren.

Richten Sie die Schublade an beiden Befestigungswinkeln aus wie im Folgenden beschrieben.



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Entnehmen Sie den Behälter in der Schublade.

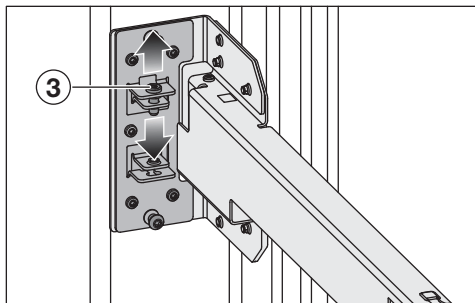
Schublade horizontal ausrichten:

Führen Sie die Handlungsschritte nacheinander an beiden Befestigungswinkeln durch.

- Entfernen Sie die Schrauben ① (bis zu 4 Schrauben pro Schublade, je nach Modell). Die Schrauben werden nicht mehr benötigt.
- Lösen Sie die Schrauben ②.

Installieren

- Je nach gewünschter Position der Schublade verschieben Sie die Schublade nach links oder nach rechts.



Schublade vertikal ausrichten:

Führen Sie die Handlungsschritte am rechten **oder** linken Befestigungswinkel durch.

- Je nach gewünschter Position der Schublade lösen Sie die Schraube ③ oder ziehen Sie die Schraube ③ fest.
- Verschieben Sie die Gerätetür, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Wenn die gewünschte Position der Schublade erreicht ist, ziehen Sie die Schrauben ② fest.

Frischwasseranschluss

Sicherheitshinweise zum Frischwasseranschluss

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen des Frischwasseranschlusses.

Ein unsachgemäßes Anschließen des Frischwasseranschlusses kann Personen verletzen und/oder Sachschäden verursachen.

Der Frischwasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden.

⚠ Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz, bevor Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung anschließen.

Sperren Sie die Wasserversorgung ab, bevor Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung anschließen.

⚠ Gesundheitsgefährdung und Beschädigungsgefahr durch verunreinigtes Wasser.

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Kältegerät betrieben wird.

Schließen Sie das Kältegerät an Trinkwasser an.

Das Kältegerät entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Der Anschluss an die Wasserversorgung muss nach den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen. Ebenso haben alle Geräte und Vorrichtungen, die dem Wasserzulauf zum Kältegerät dienen, den jeweils geltenden nationalen Vorschriften zu entsprechen.

Für eine einwandfreie Funktion (Durchflussmenge, Eiskwürfelgröße, Geräuschniveau) muss der Wasseranschlussdruck zwischen 150 kPa und 620 kPa (1,5 bar und 6,2 bar) liegen. Ist der Wasseranschlussdruck höher als 620 kPa (6,2 bar), muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.

Die Wasseranschlussleitung und das Eingangsmagnetventil des Kältegeräts sind für einen Wasseranschlussdruck bis zu 1.000 kPa (10 bar) geeignet.

Schließen Sie den Schlauch direkt an die Frischwasserleitung an. Vermeiden Sie einen Wasserzulauf, in dem das Wasser steht.

Stehendes Wasser im Wasserzulauf kann zu einer geschmacklichen Beeinträchtigung des Wassers und der Eiskwürfel führen. Mit frischem Wasser erzielen Sie eine einwandfreie Qualität der Eiskwürfel.

Kältegerät an den Wasserzulauf anschließen

Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Edelstahlschlauch. Der Edelstahlschlauch darf nicht gekürzt, verlängert oder durch einen anderen Schlauch ersetzt werden.

Tauschen Sie einen defekten Edelstahlschlauch ausschließlich durch ein Miele Originalersatzteil aus. Sie erhalten den lebensmittelgeeigneten Edelstahlschlauch im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder bei ihrem Miele Fachhändler.

Zwischen dem Edelstahlschlauch und dem Frischwasseranschluss muss ein Absperrhahn vorhanden sein, um im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen zu können.

Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn auch im eingebauten Zustand des Kältegeräts zugänglich ist.

Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubungen.

 Beschädigungsgefahr des Edelstahlschlauchs.

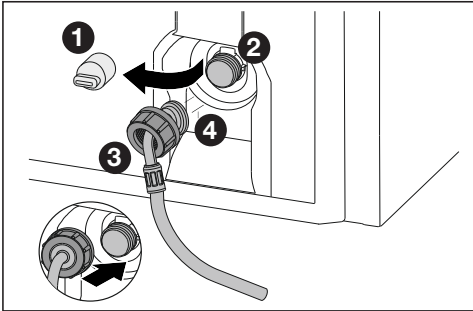
Der Wasserzulauf vom Absperrhahn zum Eiskwürfelbereiter ist unterbrochen.

Den Edelstahlschlauch nicht knicken oder beschädigen.

Zum Anschluss an den Wasserzulauf ist ein Absperrhahn mit einem metrischen R3/4 Anschlussgewinde erforderlich.

Das Magnetventil ② befindet sich unten an der Rückseite des Kältegeräts. Das Magnetventil hat ebenfalls ein metrisches R3/4 Anschlussgewinde.

Installieren



- Ziehen Sie die Abdeckung ❶ am Magnetventil ❷ ab.
- Schieben Sie die Mutter ❸ über das abgewinkelte Schlauchende ❹ bis zum Ende, und halten Sie die Mutter ❸ fest.

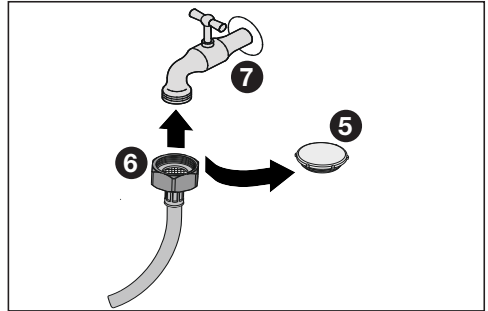


Beschädigungsgefahr des Magnetventils.

Die Gewindegänge des Magnetventils können zerstört werden.

Setzen Sie die Mutter vorsichtig an und schrauben Sie die Mutter gerade auf das Gewinde.

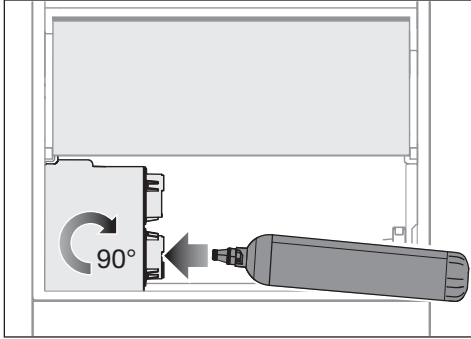
- Setzen Sie die Mutter ❸ vorsichtig auf das Magnetventil ❷ und halten Sie die Mutter fest.
- Schrauben Sie die Mutter ❸ mit der Hand gerade auf das Gewinde, bis die Mutter ❸ sicher und fest sitzt.



- Entfernen Sie die Verschlusskappe ❺ am Edelstahlschlauch.
- Befestigen Sie nun den Edelstahlschlauch mit der Mutter ❻ am Absperrhahn ❼.
- Ziehen Sie die Mutter ❻ anschließend im Uhrzeigersinn fest.
- Öffnen Sie langsam den Absperrhahn ❼, und prüfen Sie das gesamte Wassersystem auf Dichtigkeit.

Wassertank einsetzen

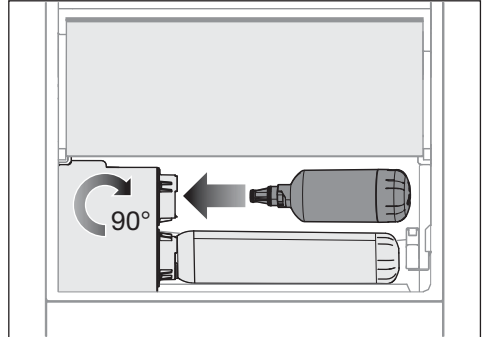
Der Wassertank wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.



- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entfernen Sie die Schutzkappe vom Wassertank und entsorgen Sie diese.
- Setzen Sie den Wassertank ein und drehen Sie den Wassertank um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.
- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Wasserfilter (Aktivkohlefilter) einsetzen

Der Wasserfilter wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.



- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entfernen Sie die rote Schutzkappe vom Wasserfilter und entsorgen Sie diese.
- Setzen Sie den Wasserfilter ein und drehen Sie den Wasserfilter um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.

⚠ Beschädigungsgefahr durch herauslaufendes Wasser.

Bei einem nicht korrekt eingesetzten Wasserfilter besteht die Gefahr, dass Wasser in das Kältegerät unter die PerfectFresh Schublade fließt.

Achten Sie beim Einsetzen des neuen Wasserfilters darauf, dass Sie den Wasserfilter bis zum Anschlag eindrehen.

- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Installieren

Nachdem Sie einen Wasserfilter eingesetzt haben, entsorgen Sie die ersten 3 Liter Wasser, die nach dem Einsetzen des Wasserfilters aus dem Wasserspender ausgegeben werden. Jetzt ist der Wasserfilter einsatzbereit.

Aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion im Einstellungsmodus, sodass Sie nach 6 Monaten an den Filterwechsel erinnert werden.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die Wasserfilter Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Wassersystem auf Dichtigkeit prüfen

Bevor Sie das Kältegerät am gewünschten Ort aufstellen und ausrichten, prüfen Sie das gesamte Wassersystem auf Dichtigkeit.

- Öffnen Sie langsam den Wasserhahn.
- Prüfen Sie, ob Wasserzulauf, Schläuche und Anschlüsse dicht sind und kein Wasser ausläuft.

Wenn das Wassersystem dicht ist, können Sie das Kältegerät vollständig aufstellen.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung.

Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

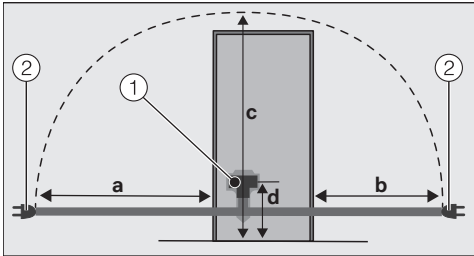
Über die Nennleistungsaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Anschlussmaße



Rückseite des Kältegeräts

① Gerätestecker

② Netzstecker

a = ca. 2.100 mm

b = ca. 1.300 mm

c = ca. 2.200 mm

d = ca. 148 mm

Kältegerät anschließen

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Installieren

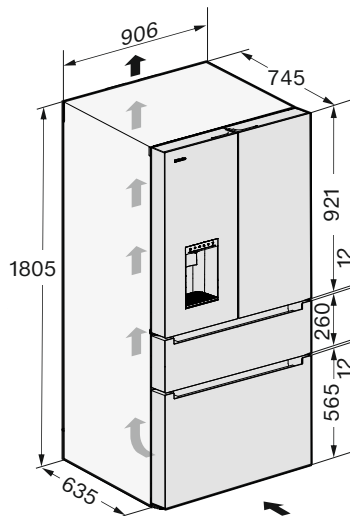
Gerätemaße

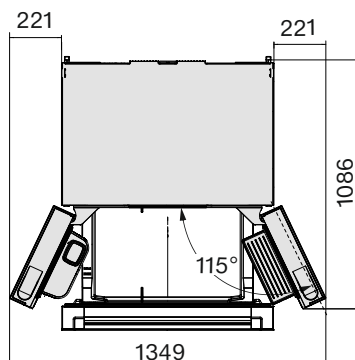
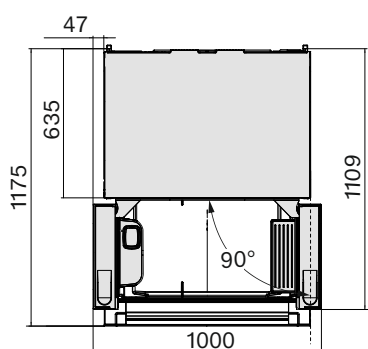
Aufstellmaße

Alle Maße sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei gehalten werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 30 mm zwischen Geräte-rückseite und Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig.





Zugang zum Wasserfilter und Wassertank nicht möglich.

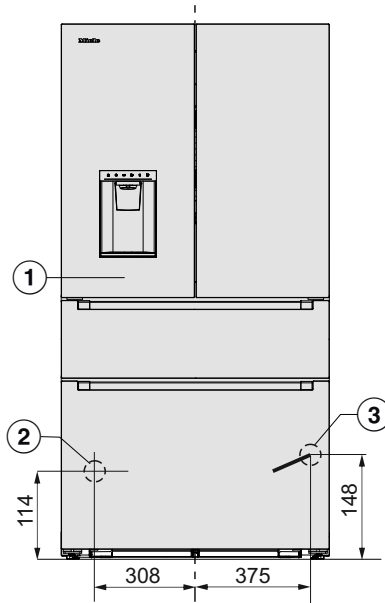
Bei einer Öffnungsweite der linken Gerätetür unter 115° kann die Schublade der Kühlzone nicht vollständig herausgezogen und entnommen werden.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt so auf, dass sich die linke Gerätetür um 115° öffnen lässt. Nur dann ist der Zugang zum Wasserfilter und Wassertank gewährleistet.

Installieren

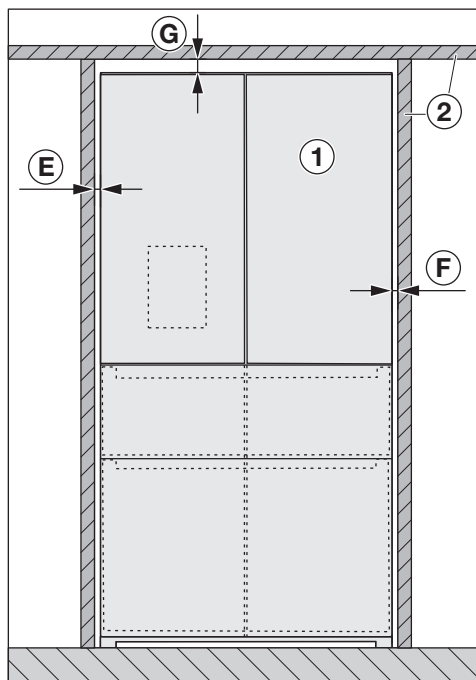
Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



- ① Ansicht von vorn
- ② Wasseranschluss, Länge = 2.000 mm
- ③ Netzanschlussleitung, Länge = 2.100 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Vollständig umgeben von Küchenmö- beln



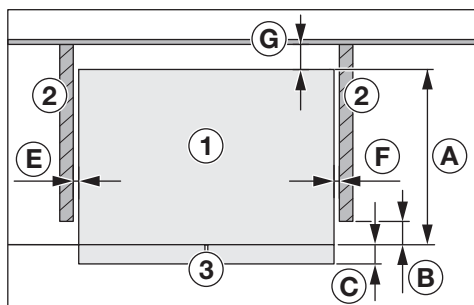
Frontansicht

- ① Kältegerät
- ② Küchenmöbel
- E mind. 4 mm
- F mind. 4 mm
- G mind. 25 mm

⚠ Beschädigungsgefahr der Gerä-
tetür(en).

Die Gerätetüren lassen sich nicht
weit genug öffnen.

Das Gerät ① muss mindestens um
das Maß B **und** um die Tiefe C der
Gerätetür über die Front des neben-
stehenden Küchenmöbels ② hinaus-
ragen.



Draufsicht

- ① Kältegerät
- ② Küchenmöbel
- ③ Gerätefront
- A 635 mm
- B 8 mm
- C 110 mm
- E mind. 4 mm
- F mind. 4 mm
- G mind. 30 mm

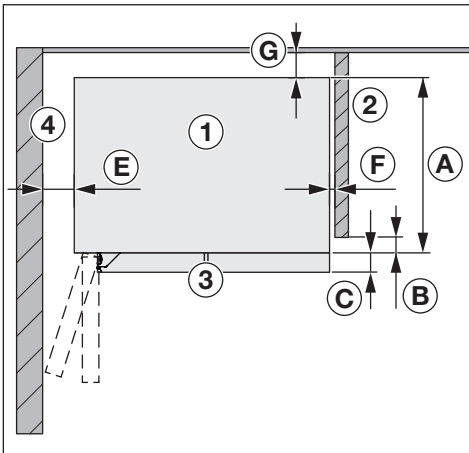
Installieren

Aufstellung neben einer Wand

⚠ Beschädigungsgefahr der Gerätetür(en).
Die Gerätetüren können an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Die Gerätetüren können an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Der Mindestabstand **E** zwischen Kältegerät **1** und Raumwand **4** ist erforderlich.



Draufsicht

① Kältegerät

② Küchenmöbel

③ Gerätefront

④ Raumwand

A 635 mm

B 8 mm

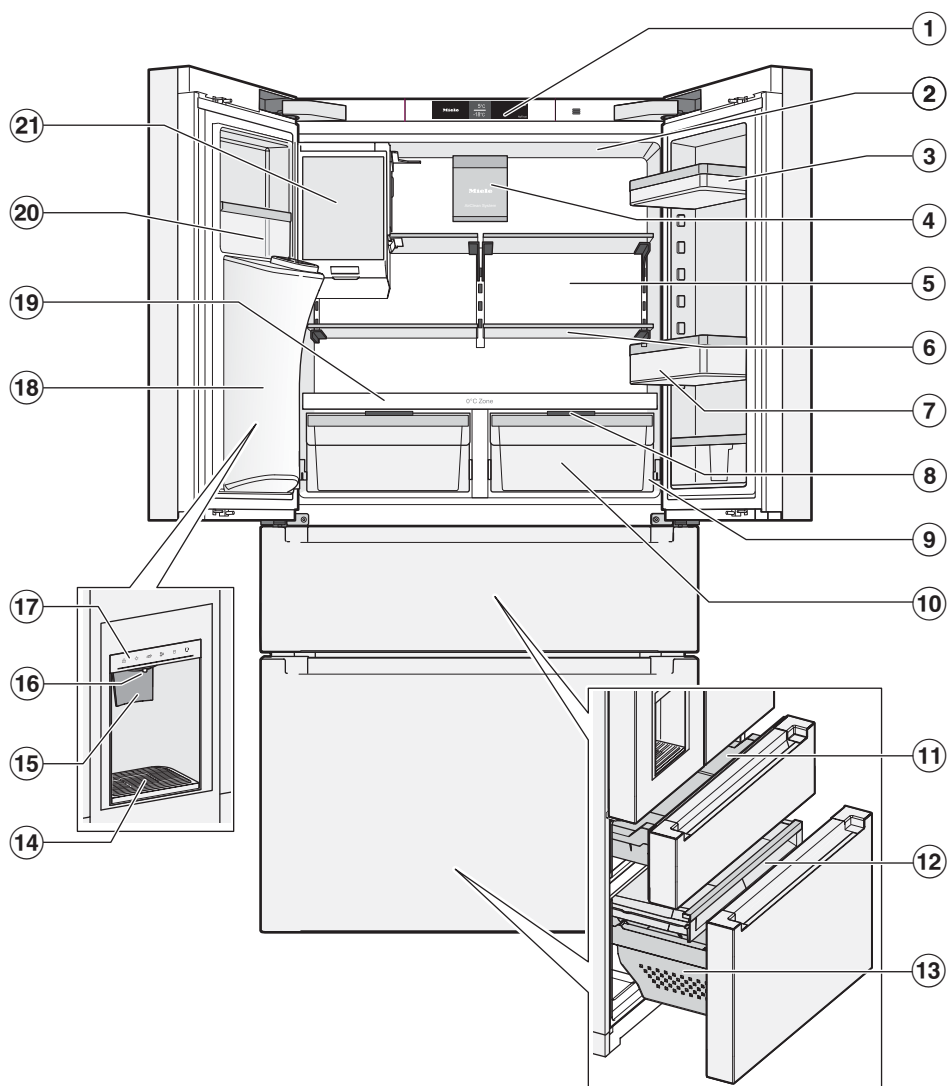
C 110 mm

E 100 mm (90° Türöffnungswinkel)

E 220 mm (115° Türöffnungswinkel)

F mind. 4 mm

G mind. 30 mm



Kennenlernen

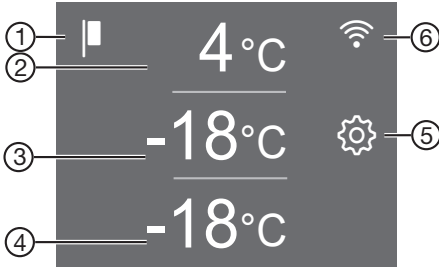
- ① Display
- ② Obere Innenbeleuchtung
- ③ Innentürabsteller
- ④ Ventilator mit Geruchsfilter (AirClean System)
- ⑤ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑥ Abstellfläche
- ⑦ Flaschenbord mit versetzbarem Flaschenhalter (Divider):
Stellen Sie hier große Flaschen und Behälter ab. Der Flaschenhalter gibt kleineren Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.
- ⑧ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit:
Je nach Position des Fachdeckels ist die Luftfeuchtigkeit nicht erhöht δ oder erhöht $\delta\delta$.
- ⑨ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑩ PerfectFresh Pro-Zone (Feuchtefach, auch als Trockenfach nutzbar):
Lagern Sie hier Obst und Gemüse bei 0 bis 3 °C und einer idealen Feuchtigkeitseinstellung $\delta\delta\delta$.
- ⑪ Freeze&Cool-Schublade (variable Temperaturzone):
Lagern Sie hier verschiedene Lebensmittel bei Temperaturen zwischen -18 °C und +5 °C.
- ⑫ Innenliegende flache Gefrierschublade:
Lagern Sie hier flaches Gefriergut wie z. B. Tiefkühl-Kräuter.
- ⑬ Gefrierschublade: Lagern Sie hier Ihr großes Gefriergut.
- ⑭ Abtropfschale mit Abtropfgitter
- ⑮ Kontaktschalter Wasserausgabe
- ⑯ Auslauf der Eis-/Wasserausgabe
- ⑰ Bedienblende der Eis-/Wasserausgabe
- ⑱ Auslauf der Eis-/Wasserausgabe durch die Gerätetür
- ⑲ Trennplatte mit Flaschenablage
- ⑳ Schmäler Innentürabsteller mit verschiebbarem Halter:
Bewahren Sie hier kleinteilige Lebensmittel auf wie z. B. Senftuben.
- ㉑ Eiswürfelbereiter: produziert Eiswürfel und zerstoßenes Eis (crushed ice)

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

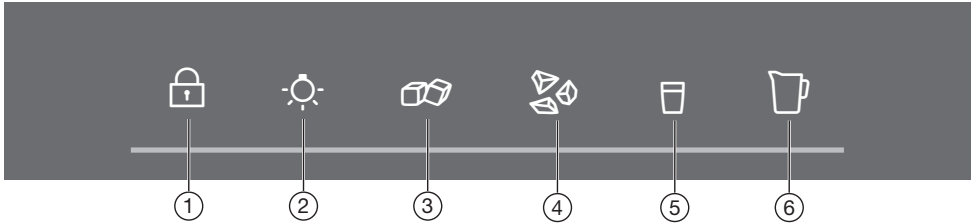
Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)
- ② Anzeige der gewünschten Temperatur für die Kühlzone, Einstellen der Temperatur von 3°C bis 9°C , An- und Abwählen der Funktion SuperCool&AirClean 
- ③ Anzeige der gewünschten Temperatur für die Freeze&Cool-Schublade (Variable Temperaturzone), Einstellen der Temperatur von -18°C bis $+5^{\circ}\text{C}$
- ④ Anzeige der gewünschten Temperatur für die Gefrierschublade, Einstellen der Temperatur von -15°C bis -24°C , An- und Abwählen der Funktion SuperFrost 
- ⑤ Sensortaste Einstellungsmodus 
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ⑥ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Display Eis-/Wasserausgabe

Sobald die Eis- und Wasserausgabe  im Einstellungsmodus  aktiviert wurde, erfolgt die weitere Bedienung über das Display (siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Eis-/Wasserausgabe“).



- ① Verriegelungsfunktion:
Hier sperren Sie alle Ausgabefunktionen und verhindern das unbeabsichtigte Einschalten der Beleuchtung.
- ② Beleuchtung der Ausgabestelle
- ③ Eiswürfel beziehen
- ④ Zerstoßenes Eis (crushed ice) beziehen
- ⑤ Gekühltes Wasser beziehen
- ⑥ Personalisierte Befüllung:
Hier können Sie die gewünschte Wassermenge festlegen und entnehmen.

Einstellungsmodus

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten und Eiswürfel benötigen.

Bei eingeschaltetem Party-Modus werden die Funktionen

SuperCool&AirClean  sowie SuperFrost  automatisch aktiviert.

Zusätzlich wird die Eis-/Wasserausgabe aktiviert, sofern sie nicht zuvor eingeschaltet war.

Wenn die Eis-/Wasserausgabe bereits aktiviert war, wird automatisch die Funktion QuickIce  eingeschaltet.

Tipp: Die Funktion Party-Modus ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel einschalten.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Bei einem Stromausfall wird die Funktion Party-Modus ausgeschaltet.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten möchten oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Die Kühlzone bleibt somit Energie sparend in Betrieb.

Die Kühlzone sowie die PerfectFresh Zonen werden auf eine Temperatur von 15 °C geregelt.

Die Gefrierzone sowie die Freeze&Cool-Zone bleiben bei der zuvor eingestellten Temperatur eingeschaltet.

Zuvor aktivierte Funktionen wie z. B. Party-Modus  oder SuperCool&AirClean  werden deaktiviert.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben, sofern diese Lebensmittel **verpackt** sind.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Eis-/Wasserausgabe

Hier können Sie die Eis-/Wasserausgabe in der Gerätetür aktivieren oder deaktivieren.

Die Bedienung erfolgt über das Display außen am Kältegerät oberhalb der Eis-/Wasserausgabe.

Kennenlernen

Eiswürfelbereiter

Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die Eis-/Wasserausgabe  aktiviert wurde.

Hier können Sie die Eisausgabe separat ausschalten und bei Bedarf wieder einschalten.

Der Eiswürfelbereiter produziert bei einer Temperatur von -18 °C ca. 1,8 kg Eiswürfel in 24 Stunden.

QuickIce

Der Eiswürfelbereiter produziert eine maximale Menge von ca. 2,1 kg Eiswürfel in 24 Stunden.

Die Funktion QuickIce erscheint nur im Einstellungsmodus , wenn die Funktion Eiswürfelbereiter  zuvor aktiviert wurde.

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion im Einstellungsmodus  kurzzeitig deaktivieren.

Kältegerät ausschalten

Siehe Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Kältegerät ausschalten“.

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung
- alle akustischen und optischen Signale
- das Display und das Display der Eis-/Wasserausgabe
- die Eis-/Wasserausgabe
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Information zum Sabbath-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbath-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür/Geräteschublade einstellen.

Temperaturstufe in den PerfectFresh Zonen

Die Temperatur in den PerfectFresh Zonen wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird  angezeigt).

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurücksetzen.

Tip: Stellen Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Auslieferungszustand zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Kältegerät entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Informationen zum Kältegerät

Hier können Sie die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

GeruchsfILTER (AirClean System) Anzeige

Die GeruchsfILTER neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Die gelb leuchtende GeruchsfILTERanzeige  im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die GeruchsfILTER zu regenerieren.

Kennenlernen

Wenn die Geruchsfilter bereits 5-mal regeneriert wurden, erinnert Sie im Display gelb leuchtend das Symbol  daran, die Geruchsfilter auszutauschen.

Hier können Sie die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Wasserfilteranzeige

Die Filterung des Wassers über den Wasserfilter stellt sicher, dass das Frischwasser frei von Chlor und anderen geschmacks- sowie geruchsstörenden Stoffen ist.

Die gelb leuchtende Wasserfilteranzeige  im Display erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, den Wasserfilter zu wechseln.

Hier können Sie die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Reinigungsmodus

Die Funktion Reinigungsmodus erleichtert die Reinigung der Kühlzone.

Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet. Die Eis-/Wasserausgabe ist deaktiviert.

Sicherheit

Temperaturalarm in der Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade nicht unbemerkt ansteigt.

Wenn die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich erreicht, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade   rot leuchtend angezeigt.

Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in der Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Ein Stromausfall ist eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  erlischt und der Warnton verstummt.

Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für ca. 1 Minute blinkend die bisher wärmste gemessene Temperatur an. Anschließend erscheint die aktuelle Temperatur.

Türalarm

Um Energieverluste bei geöffneter Gerätetür/Geräteschublade zu vermeiden, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet. Eingelagertes Kühlgut wird so vor dem Eindringen von Wärme geschützt.

Wenn eine Gerätetür oder eine der beiden Schubladen längere Zeit offen steht, wird in der Temperaturanzeige das Symbol  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und pulsiert die Innenbeleuchtung.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms ist individuell im Einstellungsmodus  anpassbar. Ebenso kann der akustische Warnton ausgeschaltet werden.

Sobald die Gerätetür oder die jeweilige Schublade geschlossen wird, verstummt der Warnton und das Symbol  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Gerätefunktionen

SuperCool&AirClean ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool&AirClean ❄️ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell herunterkühlen möchten, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄️ **unmittelbar vor dem Einlegen** ein.

Tipp: Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄️ ebenso vorübergehend hinzu, wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean ❄️ erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Funktion SuperCool&AirClean ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus.

SuperFrost ❄️

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄️ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. So wird sichergestellt, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄️ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden (siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „SuperFrost ❄️ einschalten“). Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄️ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach max. 72 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion richtet sich nach der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

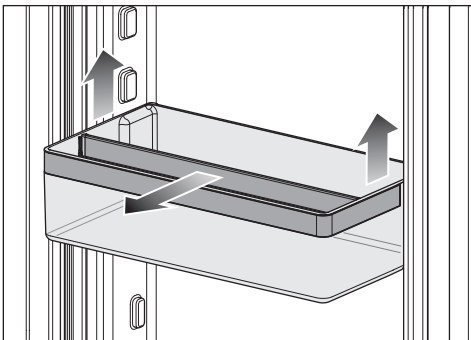
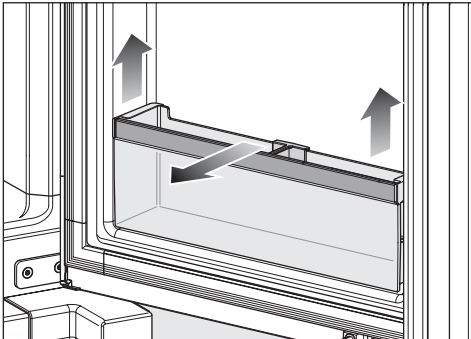
Innenraum gestalten

Maximale Beladungsgewichte

- Linke Gerätetür: 1 kg
- Rechte Gerätetür: 12 kg
- Freeze&Cool-Schublade: 34 kg
- Innenliegende Gefrierschublade: 28 kg
- Unterste Gefrierschublade: 24 kg

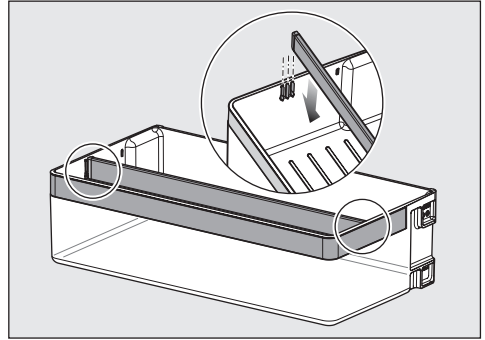
Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen

Versetzen Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

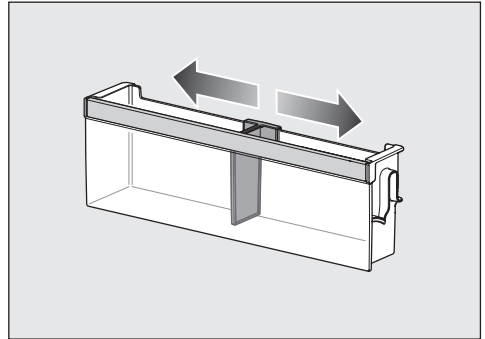


- Schieben Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.

Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen



- Ziehen Sie den Divider nach oben hin an und setzen Sie den Divider auf die gewünschte Position.

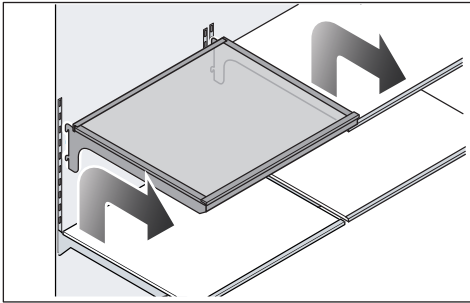


- Verschieben Sie den Halter nach rechts oder links.

Kennenlernen

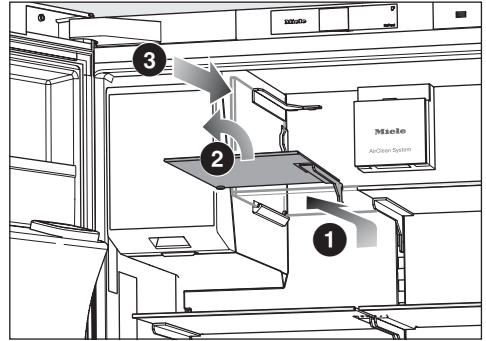
Abstellflächen entnehmen oder versetzen

Die Rastelemente der Abstellflächen können schräg eingehängt die Rückwand der Kühlzone zerkratzen. Achten Sie darauf, dass die Abstellflächen waagrecht eingesetzt werden und die Rastelemente vollständig eingehängt sind.



- Heben Sie die Abstellfläche ein Stück an, sodass die Abstellfläche hinten auf beiden Seiten mit den Rastelementen über die Führung gehoben wird.
- Nehmen Sie die Abstellfläche nach vorne heraus.
- Entnehmen Sie die Abstellfläche oder setzen Sie die Abstellfläche an gewünschter Position mit den Rastelementen wieder in die Führung ein.

Kleine Abstellfläche entnehmen und verstauen



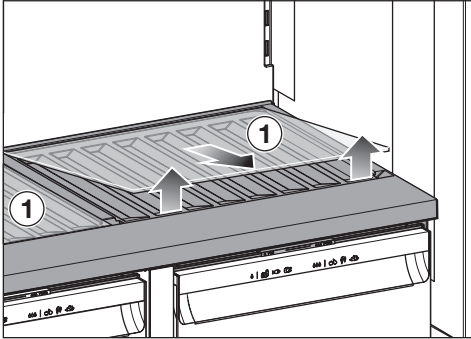
- Heben Sie die Abstellfläche ein Stück an **1**, sodass die Abstellfläche hinten auf der rechten Seite mit dem Rastelement aus der Führung gehoben wird.
- Halten Sie die Abstellfläche senkrecht **2**.
- Am Eiswürfelbereiter befindet sich eine Aufnahmeschiene. Schieben Sie die Abstellfläche die Aufnahmeschiene zur Aufbewahrung ein **3**.



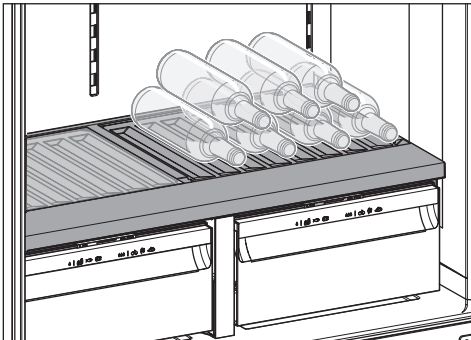
- Platzieren Sie nun hohes Kühlgut, wie z. B. hohe Flaschen oder Gefäße.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

Die Trennplatte kann ganz oder auch halb als Flaschenablage genutzt werden.



- Entnehmen Sie den Glasboden ① in der Trennplatte, in dem Sie den Glasboden an den Aussparungen vorne anheben. Bewahren Sie den Glasboden separat auf.

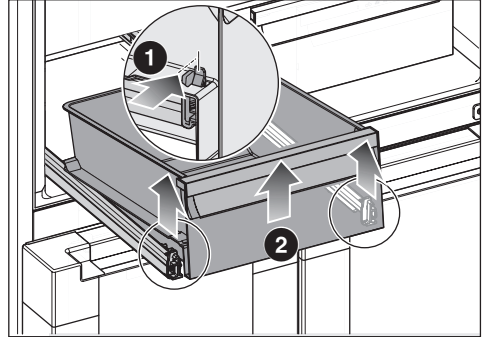


- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten zur Rückwand ein.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

Die linke Kühlzonentür ist auf 115° geöffnet.

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



Die Schublade ist im vorderen Bereich durch Rastelemente verrastet. Vor der Entnahme müssen diese Rastelemente gelöst werden.

- Drücken Sie gleichzeitig links und rechts die Rastelemente ① nach innen.

Die Schublade löst sich von den Teleskopschienen.

- Heben Sie die Schublade vorne an ② und entnehmen Sie die Schublade nach vorne.

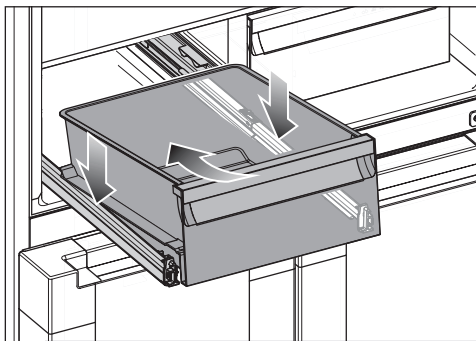
Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Kennenlernen

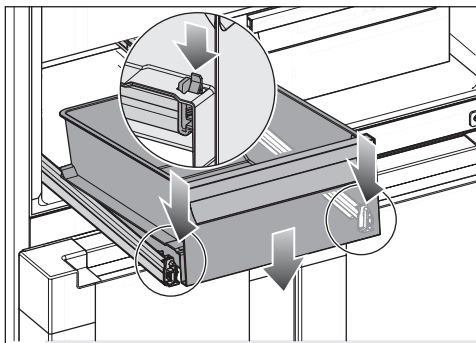
Schubladen der Kühlzone einsetzen

Die linke Kühlzonentür ist auf 115° geöffnet.

- Ziehen Sie die Teleskopschienen ganz heraus.



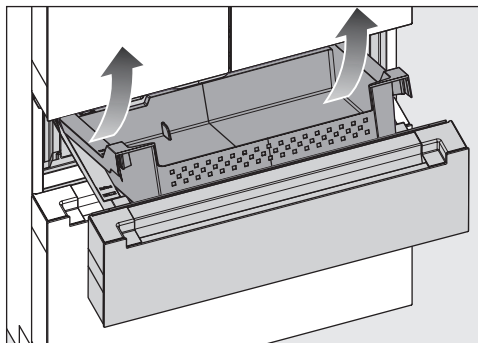
- Setzen Sie die Schublade schräg von oben hinten auf die Teleskopschienen und senken Sie die Schublade vorne ab.



- Fassen Sie von unten jeweils nacheinander eine Teleskopschiene und schieben Sie sie nach vorne, bis sie hörbar einrastet.
- Schieben Sie die Schublade ein.

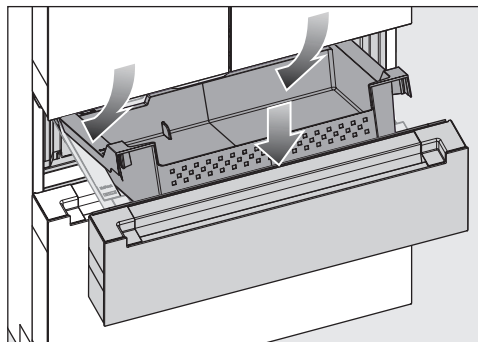
Behälter aus der Freeze&Cool-Schublade entnehmen und einsetzen

- Ziehen Sie die obere Freeze&Cool-Schublade bis zum Anschlag heraus.



- Heben Sie den Behälter vorne an und entnehmen Sie ihn schräg nach oben heraus.

Setzen Sie die Behälter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein:

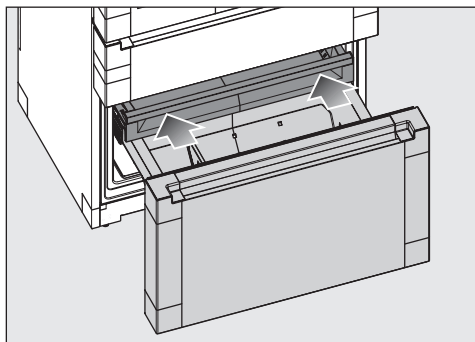


- Setzen Sie den Behälter hinten auf den Schienen auf.
- Senken Sie den Behälter vorne ab, so dass der Behälter die seitlichen Schienen umschließt.

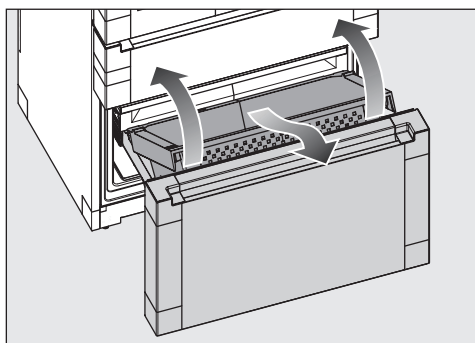
Behälter aus der unteren Gefrierschublade entnehmen und einsetzen

- Ziehen Sie die untere Gefrierschublade bis zum Anschlag heraus.

Die innen liegende Gefrierschublade fährt automatisch heraus. Die Gefrierschublade kann nicht entnommen werden.

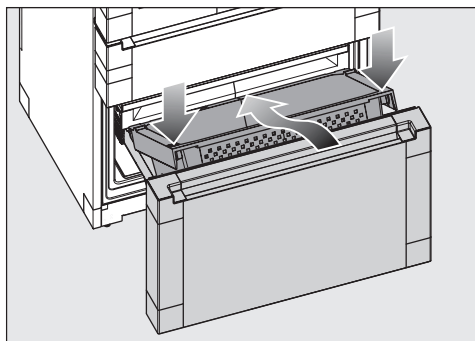


- Schieben Sie die innen liegende Gefrierschublade wieder ein.



- Heben Sie den Behälter vorne an und entnehmen Sie ihn schräg nach vorne.

Setzen Sie die Behälter in umgekehrter Reihenfolge wieder ein:



- Setzen Sie den Behälter hinten auf den Schienen auf.
- Senken Sie den Behälter vorne ab, so dass der Behälter die seitlichen Schienen umschließt.

Kennenlernen

Mittelgeliefertes Zubehör

Gerätestecker

Edelstahlschlauch (Wasserzuführung)

Wasserfilter (Aktivkohlefilter)

Der Wasserfilter wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.

Ihr Kältegerät ist mit einem Wasserfilter (Aktivkohlefilter) ausgestattet, der das Frischwasser für die Zubereitung der Eiswürfel und die Nutzung des Wasserspenders filtert.

Der Wasserfilter filtert keine Bakterien oder Mikroben aus dem Wasser. Der Wasserfilter entfernt Chlor sowie störende Geruchs- und Geschmacksstoffe, sodass für Eiswürfel und Trinkwasser nur qualitativ hochwertiges Wasser verwendet wird.

Der Wasserfilter muss regelmäßig gewechselt werden.

Sie können das Wassersystem auch ohne Wasserfilter betreiben, wenn z. B. ein externer Wasserfilter in der Hausinstallation vorhanden ist.

Neue Wasserfilter erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet.

Wassertank

Der Wassertank wird hinter der linken Schublade der Kühlzone eingesetzt.

Mit einem Fassungsvermögen von 1 Liter versorgt der Wassertank den Wasserspender mit gekühltem Wasser. Die Wassertemperatur ist abhängig von der Temperatur in der Kühlzone.

Geruchsfilter (Longlife AirClean System)

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, empfiehlt es sich, vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean  hinzuzuwählen. Die Aktivität der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean  verstärkt, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Geruchsfilter können nachhaltig im Backofen oder in einem vergleichbaren Hausgerät mit Backofenfunktion regeneriert und anschließend für einen erneuten Gebrauch verwendet werden (eine Aufforderung für das Regenerieren erfolgt ca. alle 6 Monate im Display).

Die Geruchsfilter können ca. 5 Mal regeneriert werden, nach ca. 3 Jahren müssen die Geruchsfilter durch neue Geruchsfilter ersetzt werden. Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Gebrauchte Geruchsfilter können über den Hausmüll entsorgt werden.

Neue Geruchsfilter erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet (siehe Kapitel „Kennenlernen“, Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Inbetriebnehmen

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an die Frischwasserleitung an, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Frischwasseranschluss“ beschrieben.
- Schließen Sie das Kältegerät an das Stromnetz, wie im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann das Symbol .

Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen

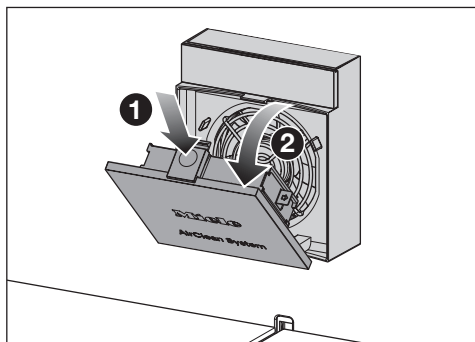
 Gefahr von Schimmelbildung. Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter zwischendurch regeneriert oder ausgetauscht werden.

Setzen Sie die Geruchsfilter erst kurz vor der Inbetriebnahme des Kältegeräts in die Kühlzone.

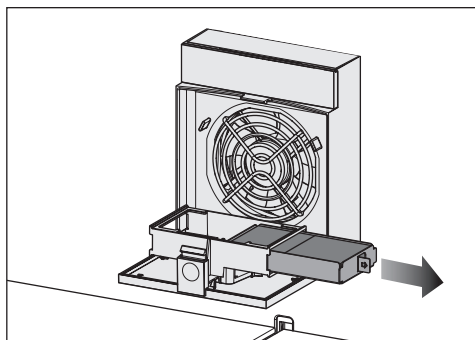
Um die Qualität der Geruchsfilter zu verbessern, regenerieren Sie die Geruchsfilter vor dem erstmaligen Einsetzen in die Kühlzone.

Folgen Sie bitte den Hinweisen im Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren“.

Ihr Kältegerät ist mit 2 Geruchsfiltern in der Kühlzone ausgestattet.



- Drücken Sie in die Vertiefung auf der gelben Öffnungslasche **1** oberhalb der Ventilatorabdeckung und öffnen Sie die Abdeckung **2**.



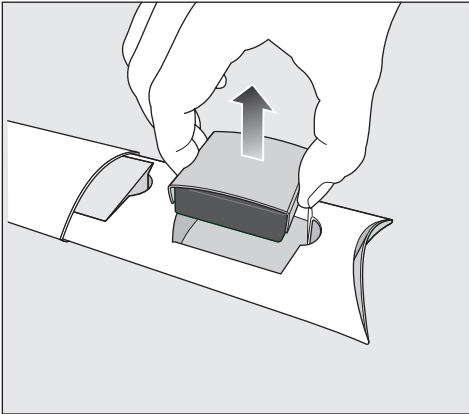
- Ziehen Sie die Filterhalterung für die Geruchsfilter aus der Aufnahme.
- Wenn Sie die Geruchsfilter **wechseln** wollen: Nehmen Sie die gebrauchten Geruchsfilter aus der Filterhalterung und entsorgen Sie sie über den Hausmüll.

Bitte beachten Sie: Entsorgen Sie nicht die Filterhalterung. Die Filterhalterung wird wiederverwendet.

- Reinigen Sie die Filterhalterung unter fließendem Wasser und trocknen Sie die Filterhalterung anschließend mit einem Reinigungstuch.

Die Geruchsfilter enthalten den Wirkstoff Aktivkohle. Aktivkohle besitzt die Eigenschaft, stark abzufärben.

Kontrollieren Sie die Geruchsfilter vor der Verwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.



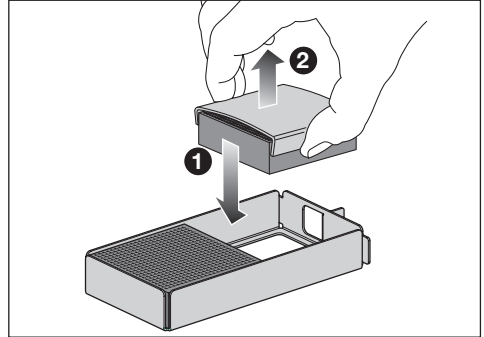
- Nehmen Sie die Geruchsfilter zusammen mit dem Filterschutz aus der Verpackung.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.

Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.



- Setzen Sie die neuen Geruchsfilter **1** nacheinander in die Filterhalterung ein.
- Entfernen Sie den Filterschutz **2**.
- Setzen Sie die Filterhalterung mit den Geruchsfiltern in die Aufnahme.
- Schließen Sie die Abdeckung des Ventilators.
- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen der Geruchsfilter mit Wasser und Seife.

Die Geruchsfilter müssen nach 6 Monaten regeneriert oder ausgetauscht werden (siehe Kapitel „Reinigen und pflegen“, Abschnitt „Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren“).

Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, schalten Sie vorübergehend die Funktion SuperCool&AirClean  hinzu. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool&AirClean  erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Inbetriebnehmen

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf das Symbol .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol  , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Wenn Sie der Warnton stört, tippen Sie auf das Symbol  .

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.

- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.

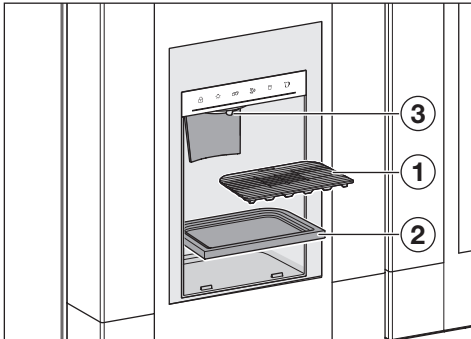


Inbetriebnehmen

Eis-/Wasserausgabe in Betrieb nehmen

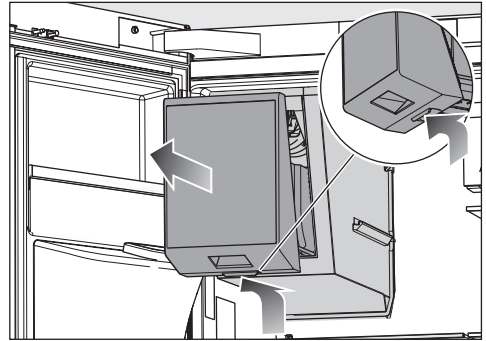
Beachten Sie, dass der Wasserfilter und der Wassertank eingesetzt sind.

Ausgabeeinheit reinigen



- Entnehmen Sie das Abtropfgitter ①.
- Entnehmen Sie die Abtropfschale ②.
- Reinigen Sie den Wasserauslass ③, das Abtropfgitter ① und die Abtropfschale ② mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Setzen Sie die Abtropfschale und das Abtropfgitter wieder ein.

Eiswürfelbereiter reinigen



- Greifen Sie hinter die Griffleiste am Eiswürfelbereiter und ziehen Sie den Eiswürfelbereiter gleichzeitig nach vorne.
- Entleeren Sie den Eiswürfelbereiter vollständig.
- Reinigen Sie den Eiswürfelbereiter mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Schieben Sie den Eiswürfelbereiter ein, sobald der Eiswürfelbereiter getrocknet ist.

Eis-/Wasserausgabe aktivieren

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.

Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung der Eis-/Wasserausgabe.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschalteter Eis-/Wasserausgabe leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Die Eis-/Wasserausgabe ist nun betriebsbereit.

Nach Erreichen der Betriebstemperatur füllt sich der Eiskwürfelbereiter mit Wasser. Die Eiskwürfel fallen nach dem Gefriervorgang in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, pausiert die Produktion automatisch.

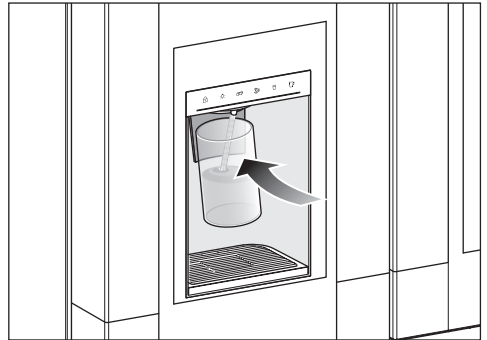
Eis-/Wasserausgabe entlüften

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.

Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung des Wasserspenders.



- Drücken Sie das Symbol  auf dem Display der Eis-/Wasserausgabe.
- Drücken Sie das Trinkglas gegen die Fläche (Kontaktschalter) des Wasserspenders und halten Sie diese gedrückt.

Luft strömt heraus oder Wasser fließt in das Glas.

- Halten Sie das Trinkglas so lange gegen den Kontaktschalter gedrückt, bis Wasser im gleichmäßigen Strahl fließt.

Inbetriebnehmen

Tipp: Halten Sie die Öffnung vom Trinkglas nah an die Ausgabeeinheit. Nehmen Sie das gefüllte Trinkglas langsam weg. Dadurch vermeiden Sie Spritzer. Das Wassersystem ist nun entlüftet.

Kältegerät ausschalten

Wasser befindet sich im Inneren des Eiswürfelbereiters.

Nach dem Ausschalten des Kältegeräts kann Wasser aus der Eis-/Wasserausgabe laufen.

Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ausgabeeinheit.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Das komplette Kältegerät können Sie im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol .

Kühlzone oder Freeze&Cool-Schublade separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Temperaturzone, die Sie einschalten möchten.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die gewünschte Temperaturzone ist wieder eingeschaltet.

Kühlzone oder Freeze&Cool-Schublade separat ausschalten

Die Gefrierschublade lässt sich nicht separat ausschalten.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Temperaturzone, die Sie ausschalten möchten.
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Temperaturanzeige für die gewählte Temperaturzone erlischt. Im Display erscheint das Symbol .

Die gewählte Temperaturzone ist ausgeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Entleeren Sie den Eiswürfelbereiter vollständig.
- Deaktivieren Sie im Einstellungsmodus  die Eis-/Wasserausgabe .
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Schließen Sie den Absperrhahn des Wasserzulaufs.

- Tauschen Sie den Wasserfilter (Aktivkohlefilter) aus.
- Entfernen Sie die Geruchsfilter aus der Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter direkt vor dem Einsetzen in die Kühlzone.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Bedienen

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** und die **höchste Gefrierzonen-temperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Die Temperatur im Kältegerät **erhöht** sich grundsätzlich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Die **Temperatur in der Kühlzone** ist von **3 °C bis 9 °C** einstellbar.

Die **Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone** wird automatisch bei **0 bis 3 °C** geregelt. Sie können bei Bedarf die Temperatur stufenweise geringfügig verändern (siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“).

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefrierzonen-temperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Gefrierzone** ist von **-15 °C bis -24 °C** einstellbar.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Freeze&Cool-Schublade

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefriertemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Freeze&Cool-Schublade** ist von **-18 °C bis +5 °C** einstellbar.

Temperaturen in den Kältezo- nen einstellen

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Kühl- und Gefrier-temperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

SuperCool&AirClean ein- schalten

Die Funktion SuperCool&AirClean  sollte **vor dem Einlegen** größerer Mengen Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Funktion kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean  in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol  leuchtet orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperCool&AirClean aus- schalten

Die Funktion SuperKühlen  schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool&AirClean  in der Temperaturanzeige für die Kühlzone.

Das Symbol  leuchtet nicht mehr orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Bedienen

SuperFrost ❄️ einschalten

Die Funktion SuperFrost ❄️ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄️ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen

- Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄️ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄️ leuchtet orange.

- Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperFrost ❄️ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄️ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄️ leuchtet nicht mehr orange.

- Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Listerien können zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Pro-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel

wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweißreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone lagern

Die PerfectFresh Pro-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2025.

Für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte herrschen in der PerfectFresh Pro-Zone optimale Lagerbedingungen. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Die **Temperatur** wird automatisch geregelt und liegt im Bereich **von 0 bis 3 °C**. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für klteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur. Da sich die Haltbarkeit der Lebensmittel

Bedienen

bei dieser Temperatur verlängert, können die Lebensmittel wesentlich länger ohne Frischeverlust gelagert werden.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Die **enthaltene Luftfeuchtigkeit** kann so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Feuchtefach



Die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht δ oder erhöht $\delta\delta$.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn Sie diese unverpackt lagern.

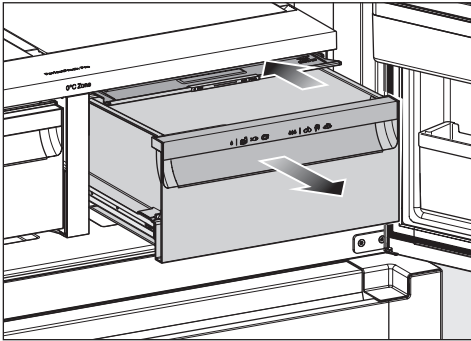
Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Wischtuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ “ wählen.

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆∆∆ wählen



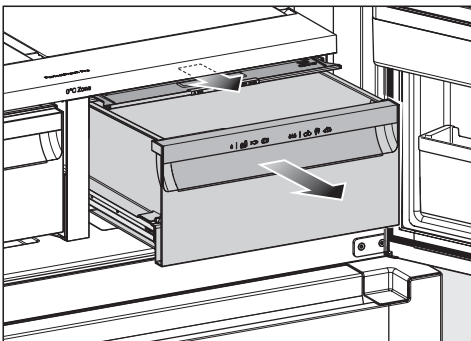
- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtfachs.
- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆

Bei dieser Einstellung ∆ wird aus dem Feuchtfach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆ wählen



- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtfachs.
- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet.

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Trockenfach



Die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ∆. Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Joghurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Hummus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Bedienen

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, falls Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Pro-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Pro-Zone.
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Pro-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Luftfeuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta\delta$ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
 - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
 - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
 - Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ “ wählen.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Pro-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Pro-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

Lebensmittel in der Freeze&Cool-Zone lagern

Richtige Einstellung wählen

Bewahren Sie Lebensmittel in der Freeze&Cool-Zone grundsätzlich **verpackt** auf.

- Entnehmen Sie alle Lebensmittel, die für die gewählte Temperatureinstellung ungeeignet sind.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatureinstellung aus.

Warten Sie eine gewisse Zeit nach Temperaturänderung, damit die Freeze&Cool-Zone die richtige Temperatur erreicht.

- Legen Sie die Lebensmittel in die Schublade, wenn die Temperatur für die Lebensmittel nicht zu warm oder zu kalt ist.

Lagerempfehlung für die Freeze&Cool-Zone

-14 °C bis -18 °C

Entnehmen Sie alle Lebensmittel, die **nicht** eingefroren werden sollen.

In diesem Einstellbereich wird die Zone zu einer Gefrierzone.

Wenn in dem Gefrierbereich die Funktion SuperFrost ❄ ausgewählt wurde, wird diese auf die Freeze&Cool-Zone übertragen.

Achten Sie darauf, dass die Lagerdauer der eingelegten Lebensmittel nicht überschritten wird.

Bedienen

-5 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B. um Speiseeis für den Verzehr vorzubereiten. Diese Temperatur eignet sich auch zum leichten Anfrieren von Lebensmitteln. So lassen sich Fisch und Fleisch später besser für Sushi oder Carpaccio schneiden.

Entnehmen Sie alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen für deren Verzehr oder weiteren Verarbeitung angetaut werden.

Vorsicht: Entfernen Sie alle Lebensmittel, die **nicht** für eine Lagerung bei -5 °C geeignet sind.

Vorsicht: Diese Temperatur eignet sich **nicht** zum Einfrieren oder langfristigen Lagern von Lebensmitteln.

Vorsicht: Verzehren Sie die Lebensmittel im Anschluss. Frieren Sie die Lebensmittel **nicht** wieder ein.

-2 °C bis 0 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B. zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie Fisch, Schalen- und Krustentiere.

Entnehmen Sie zuvor alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen aufgetaut werden.

0 °C bis 3 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B. zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie Fleisch, Wurstwaren, Molkeerzeugnisse, Eier- oder Sahnepfeifen.

Entnehmen Sie alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen aufgetaut werden.

4 °C

Mit dieser Einstellung wird die Zone zu einer Kühlzone.

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Vor dem Einlegen

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Gefriergut einlegen



Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an den Auszugswagen führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

oberer Auszugswagen = 34 kg

flache Schublade im unteren Auszugswagen = 28 kg

unterer Auszugswagen = 24 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

– kleine Gefriergutmenge

- Verteilen Sie das Gefriergut auf den oberen Auszugswagen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild)

- Verteilen Sie das Gefriergut auf beide Auszugswagen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄️ vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean ❄️ ein.

Zum Kühlen größerer Getränkemengen oder zusätzlicher Flaschen in der Gefrierzone wählen Sie im Einstellungsmodus ⚙️ die Funktion Party-Modus 🍷.

Nehmen Sie Flaschen **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen. Die Flaschen können platzen.

Eis-/Wasserausgabe



Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.

Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung der Eis-/Wasserausgabe.

Die Eis-/Wasserausgabe benötigt zum Betrieb einen Frischwasseranschluss. Wasserfilter und Wassertank müssen montiert sein. Wenn Sie keinen Wasserfilter einsetzen, kann dieser durch einen weiteren Wassertank (nachkaufbares Zubehör) ersetzt werden.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann Luft im Wasserkreislauf vorhanden sein. Entnehmen Sie Wasser, bis keine Luftblasen mehr sichtbar sind.

Bei längerer Nichtbenutzung kann das Wasser abgestanden schmecken. Die beste Wasserqualität erzielen Sie, wenn Sie regelmäßig Wasser beziehen.

Bedienen

Verriegelungsfunktion aktivieren

Die aktivierte Verriegelungsfunktion sperrt alle Ausgabefunktionen der Eis-/Wasserausgabe und verhindert das unbeabsichtigte Einschalten der Beleuchtung.

- Berühren Sie für ca. 5 Sekunden das Symbol .

Der Lichtbalken baut sich von links nach rechts auf. Das Licht unter dem Symbol  blinkt 2-mal.

Die Verriegelungsfunktion ist aktiviert, wenn das Licht unter dem Symbol  leuchtet.

Verriegelungsfunktion deaktivieren

- Drücken Sie für ca. 5 Sekunden das Symbol .

Der Lichtbalken baut sich von links nach rechts auf. Das Licht unter der zuletzt genutzten Funktion leuchtet.

Beleuchtung einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Ausgabestelle wird ausgeleuchtet.

Beleuchtung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Beleuchtung geht aus.

Eiswürfel beziehen

Der Auslauf ist durch zusammengefrorenes Eis blockiert.

Es wird kein Eis ausgegeben.

Entleeren Sie den Eiswürfelbehälter in der Kühlzone regelmäßig, wenn Sie längere Zeit kein Eis bezogen haben. Entfernen Sie die zusammengefrorenen Eiswürfel.

Beseitigen Sie Eisreste und Wasser im Ausgabeschacht gründlich.

Vermeiden Sie eine erneute Vereisung, indem Sie den Bereich trocken wischen.

Wenn Sie von zerstoßenem Eis (crushed ice) zu Eiswürfeln wechseln, wird kurzfristig eine größere Menge Eis auf einmal ausgegeben. In diesem Fall ist eine Mischung aus zerstoßenem Eis und Eiswürfeln systembedingt und stellt keinen Fehler dar.

Verwenden Sie zur Entnahme ein geeignetes Gefäß, das ein Fassungsvermögen von mind. 0,3 Litern sowie einen Durchmesser von mind. 8 cm aufweist.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Drücken Sie das Gefäß oben gegen die Ausgabetafel. Halten Sie das Gefäß möglichst nah an die Ausgabeeinheit und halten Sie es in dieser Position.

Die Ausgabe startet.

- Nehmen Sie das Gefäß von der Ausgabetaste, wenn die gewünschte Menge im Gefäß ist.
- Halten Sie das Gefäß einen Moment in der Position, bis die restlichen Eismwürfel im Gefäß sind.

Die Ausgabe stoppt.

Zerstoßenes Eis (crushed ice) beziehen

Der Auslauf ist durch zusammengefrorenes Eis blockiert.

Es wird kein Eis ausgegeben.

Entleeren Sie den Eismwürfelbehälter in der Kühlzone regelmäßig, wenn Sie längere Zeit kein Eis bezogen haben.

Entfernen Sie die zusammengefrorenen Eismwürfel.

Beseitigen Sie Eisreste und Wasser im Ausgabeschacht gründlich.

Vermeiden Sie eine erneute Vereisung, indem Sie den Bereich trocken wischen.

Wenn Sie von Eismwürfeln zu zerstoßenem Eis (crushed ice) wechseln, wird kurzfristig eine größere Menge Eis auf einmal ausgegeben. In diesem Fall ist eine Mischung aus zerstoßenem Eis und Eismwürfeln systembedingt und stellt keinen Fehler dar.

Verwenden Sie zur Entnahme ein geeignetes Gefäß, das ein Fassungsvermögen von mind. 0,3 Litern sowie einen Durchmesser von mind. 8 cm aufweist.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Drücken Sie das Gefäß oben gegen die Ausgabetaste. Halten Sie das Gefäß möglichst nah an die Ausgabeeinheit und halten Sie es in dieser Position.

Die Ausgabe startet.

- Nehmen Sie das Gefäß von der Ausgabetaste, wenn die gewünschte Menge im Gefäß ist.
- Halten Sie das Gefäß einen Moment in der Position, bis das restliche Eis im Gefäß ist.

Die Ausgabe stoppt.

Gekühltes Wasser beziehen

Tip: Halten Sie die Öffnung vom Trinkglas nah an die Ausgabeeinheit. Nehmen Sie das gefüllte Trinkglas langsam weg. Dadurch vermeiden Sie Spritzer.

Bei einer Wasserentnahme von mehr als 2 Minuten wird die Wasserausgabe automatisch gestoppt. Nach ca. 4 Minuten können Sie wieder Wasser beziehen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Drücken Sie das Trinkglas gegen die Ausgabetaste.

Die Ausgabe startet.

- Halten Sie das Gefäß so lange gegen die Ausgabetaste gedrückt, wie Sie Wasser beziehen möchten.
- Nehmen Sie das Gefäß von der Ausgabetaste, wenn die gewünschte Menge im Trinkglas ist.

Die Ausgabe stoppt.

Bedienen

Personalisierte Befüllung : Wassermenge festlegen

Legen Sie hier die gewünschte Wassermenge fest, die über die Funktion „Personalisierte Befüllung“ ausgegeben wird. Die gewählte Menge wird gespeichert und bei zukünftigen Befüllungen automatisch verwendet.

- Stellen Sie das Gefäß unter die Ausgabeeinheit.
- Berühren Sie für ca. 3 Sekunden das Symbol  und halten Sie das Symbol gedrückt, bis die gewünschte Wassermenge im Gefäß ist.

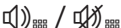
Sobald Sie das Symbol  nicht mehr berühren, stoppt die Ausgabe.

Das Licht unter dem Symbol  blinkt 2-mal. Die gewählte Menge ist für zukünftige Befüllungen gespeichert.

Personalisierte Befüllung verwenden

- Stellen Sie das Gefäß unter die Ausgabeeinheit.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Ausgabe startet und stoppt, sobald die zuvor gespeicherte Menge erreicht ist.

 Einstellungsmodus	
	Party-Modus ein- oder ausschalten.
	Holiday-Modus ein- oder ausschalten.
	Eis-/Wasserausgabe aktivieren oder deaktivieren.
	QuickIce ein- oder ausschalten (nur sichtbar, wenn die Eis-/Wasserausgabe eingeschaltet ist)
	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Kältegerät ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern.
	Vernetzung
	APP / WPS Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkconfiguration zurücksetzen.
	Tastenton ein- oder ausschalten.
	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Einstellungen anpassen

-  Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
-  AirClean System Anzeige aktivieren.
-  Wasserfilter Anzeige aktivieren.
-  Reinigungsmodus ein- oder ausschalten.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Party-Modus einschalten

Die Funktion Party-Modus  sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Party-Modus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden automatisch eingeschaltet:

- die Funktion SuperFrost 
- die Funktion SuperCool 

Party-Modus ausschalten

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion Party-Modus selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind oder genügend Eiswürfel produziert wurden.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn der Party-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Holiday-Modus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.
Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Holiday-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

Einstellungen anpassen

- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn der Holiday-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Eis-/Wasserausgabe aktivieren

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

Wasser, das längere Zeit in den Wasser zuführenden Leitungen steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Entsorgen Sie die ersten 2 Liter Wasser nach der Inbetriebnahme, da das Wasser zur Durchspülung des Wasserzulaufs dient.

Das Durchspülen ist erforderlich vor der ersten Inbetriebnahme, wenn das Kältegerät für mehr als 5 Tage ausgeschaltet war oder bei längerer Nichtbenutzung der Eis-/Wasserausgabe.

Bei eingeschalteter Funktion erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Geräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschalteter Eis-/Wasserausgabe leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Die Eis-/Wasserausgabe ist nun betriebsbereit.

Nach Erreichen der Betriebstemperatur füllt sich der Eismwürfelbereiter mit Wasser. Die Eismwürfel fallen nach dem Ge-

frierivorgang in den Behälter. Wenn der Behälter voll ist, pausiert die Produktion automatisch.

Nach der ersten Inbetriebnahme kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die ersten Eismwürfel aus dem Eismwürfelbereiter in die Eismwürfelshublade fallen.

Nach Ausschalten und erneutem Einschalten des Eismwürfelbereiters dauert dieser Vorgang max. 6 Stunden.

Eis-/Wasserausgabe deaktivieren

Wenn Sie für längere Zeit kein Eis oder Wasser beziehen möchten, schalten Sie die Eis-/Wasserausgabe ganz aus.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteter Eis-/Wasserausgabe leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

QuickIce einschalten

Bei eingeschalteter Funktion erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Geräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Eiswürfelbereiter leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Sobald die Eiswürfelschublade voll ist, wird die Eiswürfelproduktion automatisch eingestellt.

QuickIce ausschalten

Die Funktion QuickIce  schaltet sich automatisch nach ca. 48 Stunden aus. Der Eiswürfelbereiter produziert wieder eine geringere Menge Eiswürfel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem QuickIce leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .
- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Temperaturzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

Einstellungen anpassen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschließend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Da ein möglicher Stromausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Die Haltbarkeit der Lebensmittel wird verkürzt. Prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus  auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint das Symbol .

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .
- Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Pro-Zone verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Die Werkeinstellung der Temperaturstufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol ̶.

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol ⊗.

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol @.
 - Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol ̶.
- Es erscheint das Symbol ̶.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol ⚙.
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol @ mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol @.
 - Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol ̶.
- Es erscheint das Symbol ̶.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol ̶ im Display.

Einstellungen anpassen

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.

- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signal-
tönen erscheint das Symbol  weiß.

Bei eingeschalteten Warn- und Signal-
tönen erscheint das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlas-
sen, tippen Sie auf das Symbol .

Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis das Symbol  mittig angezeigt
wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Hellig-
keitsstufe, indem Sie am Segmentbal-
ken nach links oder rechts streichen
(Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Ein-
stellung, indem Sie auf den Segment-
balken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlas-
sen, tippen Sie auf das Symbol .

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis °C oder °F mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf °C oder °F, um die
Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint °C oder °F.

- Um die Einstellungsebene zu verlas-
sen, tippen Sie auf das Symbol .

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis das Symbol  mittig angezeigt
wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Nachdem die Messeschaltung  ausge-
schaltet wurde, fährt das Kältegerät her-
unter und muss erneut eingeschaltet
werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis das Symbol  mittig angezeigt
wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Es erscheint das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Kältegerät fährt herunter und muss
erneut eingeschaltet werden.

AirClean System Anzeige aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis das Symbol  mittig angezeigt
wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die AirClean System Anzeige akti-
viert ist, leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlas-
sen, tippen Sie auf das Symbol .

Wasserfilteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts,
bis das Symbol  mittig angezeigt
wird.

Einstellungen anpassen

- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die Wasserfilteranzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Reinigungsmodus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Reinigungsmodus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol  weiß.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.



Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Die Kühlzone und die PerfectFresh Pro-Zone tauen automatisch ab.

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- sodahaltigen, ammoniakhaltigen, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel

- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Nutzen Sie den Reinigungsmodus

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint das Symbol und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Reinigen und pflegen

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Halterung vom Geruchsfilter (AirClean System)
- die Edelstahlblenden vom Flaschenbord
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- den Eiswürfelbereiter der Eis-/Wasserausgabe
- die Abtropfschale der Eis-/Wasserausgabe
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Behälter der Auszugswagen

Die folgenden Teile sind **spülmaschineneeignet**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.

Wählen Sie für spülmaschineneegnete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

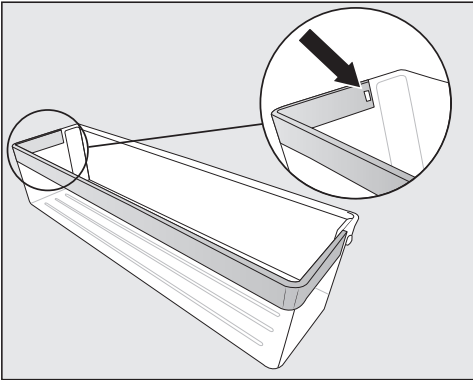
- den Flaschenhalter (Divider)
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)

- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- das Abtropfgitter der Eis-/Wasserausgabe

Flaschenbord zerlegen

Vor der Reinigung des Flaschenbords im Geschirrspüler entfernen Sie den Flaschenhalter (Divider) und die Edelstahlblende.

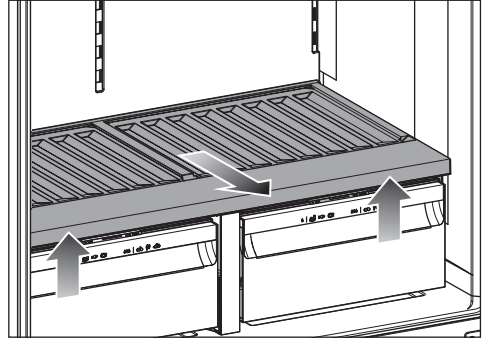
- Stellen Sie das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie den Flaschenhalter (Divider) nach oben aus dem Flaschenbord.



- Drücken Sie das Rastelement aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

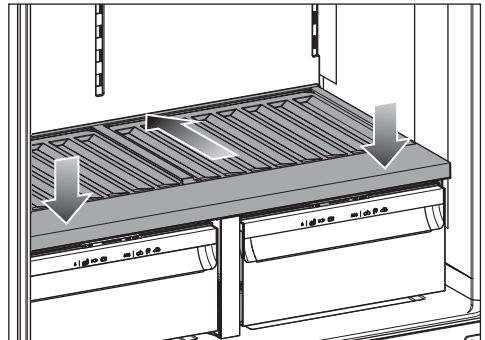
Trennplatte zur Reinigung entnehmen und einsetzen

- Entnehmen Sie die beiden vorderen und die beiden hinteren Glasböden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Trennplatte vorne an und ziehen Sie sie heraus.

Die beiden Fachdeckel der Schubladen sind sichtbar. Stellen Sie keine Lebensmittel darauf ab.

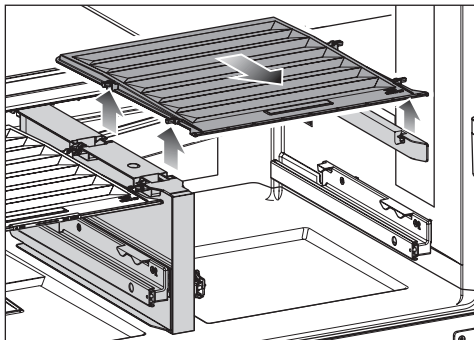


- Nach der Reinigung schieben Sie die Trennplatte bis zum Anschlag ein und drücken Sie nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

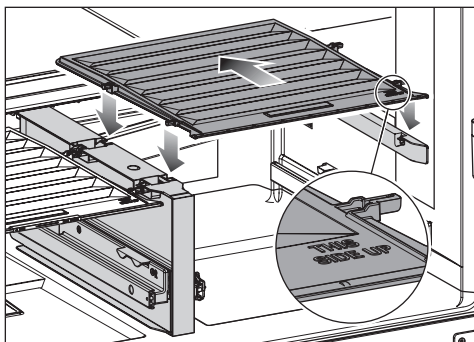
Fachdeckel zur Reinigung entnehmen und einsetzen

Die Schubladen der Kühlzone und die Trennplatte sind bereits entnommen.

Reinigen und pflegen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.



- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Eiswürfelbereiter reinigen

- Schalten Sie den Reinigungsmodus  ein.
- Reinigen Sie den Eiswürfelbereiter wie im Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Eiswürfelbereiter reinigen“ beschrieben.

Ausgabeeinheit der Eis-/Wasserausgabe reinigen

- Schalten Sie den Reinigungsmodus  ein.
- Reinigen Sie die Ausgabeeinheit wie im Kapitel „Inbetriebnehmen“, Abschnitt „Ausgabeeinheit reinigen“ beschrieben.

Wasserfilter (Aktivkohlefilter) wechseln

Der Wasserfilter muss je nach Menge des bezogenen Wassers oder der produzierten Eiswürfel circa alle 6 Monate gewechselt werden. Eine Aufforderung erfolgt im Display, wenn Sie die Erinnerungsfunktion aktiviert haben.

Tipp: Wenn Sie den Wasserspender oder den Eiswürfelbereiter in den letzten Wochen kaum genutzt haben oder wenn die Eiswürfel unangenehm riechen, tauschen Sie den Wasserfilter vorzeitig aus.

- Entnehmen Sie die linke Schublade der Kühlzone.
- Entnehmen Sie den Wasserfilter, indem Sie den Wasserfilter um ca. 90° nach links drehen.
- Entleeren Sie den gebrauchten Wasserfilter.

Tipp: Der gebrauchte Wasserfilter kann über den Hausmüll entsorgt werden.

- Setzen Sie den Wasserfilter ein und drehen Sie den Wasserfilter um ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts.



Beschädigungsgefahr durch herauslaufendes Wasser.

Bei einem nicht korrekt eingesetzten Wasserfilter besteht die Gefahr, dass Wasser in das Kältegerät unter die PerfectFresh Schublade fließt.

Achten Sie beim Einsetzen des neuen Wasserfilters darauf, dass Sie den Wasserfilter bis zum Anschlag eindrehen.

- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

Nachdem der Aktivkohlefilter gewechselt wurde, muss die Filteranzeige zurückgesetzt werden.

Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren



Gefahr von Schimmelbildung.

Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter regeneriert oder ausgetauscht werden.

Regenerieren oder tauschen Sie die Geruchsfilter nach Aufforderung im Display. Alternativ entfernen Sie die Geruchsfilter bei Nichtnutzung aus der Kühlzone.



Brandgefahr durch unsachgemäße Reinigung von Hand oder im Geschirrspüler.

Bei der Reinigung der Geruchsfilter von Hand oder im Geschirrspüler können Reste des Reinigungsmittels in den Waben zurückbleiben.

Beim anschließenden Regenerieren im Backofen können sich Rückstände des Reinigungsmittels durch die hohe Temperatur entzünden.

Achten Sie darauf, dass die Geruchsfilter nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt geraten.



Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.

Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.

Wenn Ihr Backofen an der Rückwand des Garraums über einen abnehmbaren Fettfilter verfügt, dann entfernen Sie den Fettfilter vorübergehend.

Beachten Sie dazu die Gebrauchsanweisung des Backofens.

- Heizen Sie den Garraum nicht vor.
- Legen Sie die Geruchsfilter **in der Filterhalterung** auf ein Backblech in mittlerer Höhe des Garraums.
- Schalten Sie den Backofen oder die Backofenfunktion ein. Wählen Sie die Betriebsart: Heißluft plus  (Umluft), 200 °C. Regenerierungsdauer: 90 Minuten.

Reinigen und pflegen

Während des Regenerierens kann es zu einer Geruchsentwicklung kommen. Das Regenerieren muss in gut belüftbaren Räumen erfolgen.

 Beschädigungsgefahr durch heiße Geruchsfilter.

Hitzeempfindliche Oberflächen können beschädigt werden.

Nehmen Sie die heißen Geruchsfilter in der Filterhalterung nicht vorzeitig aus dem Backofen und legen Sie die Geruchsfilter nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen ab.

- Nehmen Sie die Geruchsfilter erst aus dem Garraum, wenn die Geruchsfilter und die Filterhalterung vollständig abgekühlt sind.

Kontrollieren Sie den Geruchsfilter vor der Wiederverwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.

- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen des Geruchsfilters mit Wasser und Seife.

Nachdem die Geruchsfilter im Backofen regeneriert oder die Geruchsfilter gewechselt wurden, muss die Filteranzeige zurückgesetzt werden. Eine Aufforderung erfolgt im Display.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt „Hinweise zum Reinigungsmittel“ zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Microfasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem weichen Reinigungstuch.

CleanSteel (edt/cs) -Gerätefront

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinzel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungsmodus  der Kühlzone wieder aus.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schließen Sie die Gerätetüren.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean  aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. Oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder große Mengen Lebensmittel wurden eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schließen nicht vollständig und die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren über die Schrauben in den Türscharnieren nach. Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung. Der Energieverbrauch steigt. ■ Schließen Sie die Gerätetüren immer vollständig. ■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie das Kältegerät. Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub. Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub. Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetüren.
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Frische Lebensmittel einfrieren und lagern“.
	Die Funktion SuperCool&AirClean  ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool&AirClean  selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost  ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost  selbst vorzeitig aus.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut auf.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt. Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist teilweise ohne Werkzeug wechselbar. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Der Türschließdämpfer ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Der Türschließdämpfer ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie den Türschließdämpfer. Ein neuer Türschließdämpfer ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Im Feuchtefach mit der Einstellung $\Delta\Delta\Delta$ sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ“ wählen. ■ Schalten Sie den Vernebler (Humidifier) $\overline{\text{H}}$ (je nach Modell) aus.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Der Geruchsfilter gerät in Kontakt mit Flüssigkeit.	Der Geruchsfilter gerät beim Hantieren mit Lebensmitteln in Kontakt mit Flüssigkeit. ■ Entnehmen Sie den Geruchsfilter aus der Kühlzone und entsorgen Sie den Geruchsfilter über den Hausmüll. ■ Entsorgen Sie unverpackte Lebensmittel, die unterhalb des Geruchsfilters gelagert werden. ■ Reinigen Sie die Abdeckung des Geruchsfilters, die Filterhalterung und die Aufnahme des Geruchsfilters in der Kühlzone mit einem sauberen Reinigungstuch und lauwarmem Wasser. ■ Reinigen Sie die Abstellfläche unterhalb des Geruchsfilters. ■ Ersetzen Sie den Geruchsfilter durch einen neuen Geruchsfilter.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.
Das Kältegerät fühlt sich an den Außenwänden warm an.	Das ist kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.
Die Dichtungen im Inneren der Kühlzonentür und der Schubladen fühlen sich warm an.	Das ist kein Fehler. An allen Tür- und Schubladendichtungen im Kältegerät befindet sich eine Heizung. Die Heizung wird bei hoher Luftfeuchtigkeit automatisch aktiviert und verhindert die Bildung von Kondensat.

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet das Symbol  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf das Symbol  tippen. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet. Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol  erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Das Symbol  leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.
Im Display leuchtet das Symbol  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet gelb das Symbol  .	Die Geruchsfilteranzeige  erinnert Sie circa alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren. ■ Regenerieren Sie die Geruchsfilter und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol  im Display tippen. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet gelb das Symbol  .	Die Geruchsfilteranzeige  erinnert Sie daran, die Geruchsfilter auszutauschen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Geruchsfilter bereits 5-mal regeneriert wurden. ■ Wechseln Sie die Geruchsfilter aus. ■ Bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol  im Display tippen. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.
Im Display leuchtet gelb  und zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die Schublade des Eiswürfelbereiters ist voll. ■ Entnehmen Sie die Eiswürfelschublade und entleeren Sie sie.
In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet gelb das Symbol   , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Berühren Sie im Display für mehrere Sekunden das Symbol . Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant. ■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet rot das Symbol , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Die Warnmeldung wurde bestätigt: Das Symbol  erlischt und der Warnton verstummt. Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot das Symbol  und zusätzlich ertönt ein Warn- ton.	Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder einer Stromunterbre- chung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf das Symbol . Die Fehlermeldung wurde bestätigt: Das Symbol  erlischt und der Warnton ver- stummt. In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend ange- zeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. An- schließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzo- ne. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperaturein- stellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot das Symbol  und ein Fehlercode F mit Ziffern erscheint. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf das Symbol  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Tippen Sie dazu im Display auf das Symbol . Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung des Symbols  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
Im Display leuchtet gelb  und zusätzlich ertönt ein Signalton.	Das Kältegerät ist nicht an die Wasserversorgung angeschlossen oder die Wasserversorgung wurde unterbrochen. ■ Schalten Sie den Signalton aus, indem Sie im Display auf  tippen. Die Eis-/Wasserausgabe wird automatisch deaktiviert.
Im Display leuchtet rot   und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung des Eiskwürfelbereiters liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf   tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Probleme beheben

Probleme mit der Eis-/Wasserausgabe

Problem	Ursache und Behebung
Die Eis-/Wasserausgabe lässt sich nicht bedienen.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet oder die Eis-/Wasserausgabe ist nicht aktiviert. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein und aktivieren Sie die Eis-/Wasserausgabe.
	Die Verriegelungsfunktion für die Eis-/Wasserausgabe ist aktiviert. ■ Deaktivieren Sie die Verriegelungsfunktion für die Eis-/Wasserausgabe.
	Der Wasserzulauf ist nicht geöffnet oder entlüftet. ■ Öffnen Sie den Wasserzulauf. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserzulauf entlüftet ist.
	Es befindet sich ein Knick im Wasserschlauch. ■ Überprüfen Sie den Wasserschlauch und tauschen Sie den Wasserschlauch bei Bedarf aus.
	Der Wasseranschlussdruck ist zu niedrig. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck hoch genug ist (je nach Modell). Bedenken Sie, dass es bis zu 24 Stunden dauern kann, bis die ersten Eiskwürfel produziert werden.
Das Wasser aus dem Wasserspender schmeckt nicht.	Wenn Sie nach längerer Zeit wieder einmal Wasser aus dem Wasserspender beziehen, schmeckt das Wasser eventuell leicht abgestanden. ■ Entsorgen Sie in diesem Fall die ersten 15 Gläser Wasser.
Der Eiskwürfelbereiter produziert keine Eiskwürfel und kein zerstoßenes Eis (crushed ice).	Der Auslauf der Eis-/Wasserausgabe ist durch zusammengefrorenes Eis verstopft. Entleeren Sie den Eiskwürfelbehälter in der Kühlzone regelmäßig, wenn Sie längere Zeit kein Eis bezogen haben. ■ Entnehmen Sie den Eiskwürfelbereiter (siehe Kapitel „Inbetriebnahme“, Abschnitt „Eiskwürfelbereiter reinigen“). ■ Entfernen Sie die zusammengefrorenen Eiskwürfel. ■ Beseitigen Sie Eisreste und Wasser im Ausgabeschacht gründlich. ■ Vermeiden Sie eine erneute Vereisung, indem Sie den Bereich trocken wischen.

Problem	Ursache und Behebung
Der Eiswürfelbereiter produziert wenige, kleine oder unförmige Eiswürfel.	Die Temperatur im Kältegerät/in der Gefrierzone ist zu hoch. ■ Stellen Sie eine niedrigere Temperatur ein.
	Lebensmittel oder Gegenstände blockieren den Füllstandssensor des Eiswürfelbereiters (je nach Modell). ■ Entfernen Sie alle Lebensmittel und Gegenstände aus dem Bereich des Eiswürfelbereiters.
	Kältegeräte mit Frischwasseranschluss: Der Wasseranschlussdruck ist zu niedrig. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck hoch genug ist (je nach Modell). ■ Prüfen Sie, ob ein falsches Ventil installiert wurde.
	Mehrere Hausgeräte mit Frischwasseranschluss sind in Betrieb. Dadurch verringert sich die einlaufende Wassermenge. ■ Vermeiden Sie, Geschirrspülmaschine, Waschmaschine etc. gleichzeitig zu betreiben.
	Der Wasserfilter (je nach Modell vorhanden) ist verstopft. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserfilter ausgetauscht oder gereinigt werden muss.
Die Eiswürfel/das zerstoßene Eis (crushed ice) riechen oder schmecken unangenehm.	Der Eiswürfelbereiter wird sehr selten geleert. Eis kann bei längerer Lagerung den Geruch und Geschmack anderer Stoffe annehmen. ■ Entleeren Sie den Eiswürfelbereiter. ■ Reinigen Sie den Eiswürfelbereiter.
	Der Wasserfilter (je nach Modell) ist verschmutzt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserfilter ausgetauscht oder gereinigt werden muss.
Wasser läuft aus der Eis-/Wasserausgabe	Das ist kein Fehler. Wasser befindet sich im Inneren des Eiswürfelbereiters. Nach dem Ausschalten des Kältegeräts kann Wasser aus der Eis-/Wasserausgabe laufen. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ausgabeeinheit.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Wasser fließt aus dem Kältegerät.	Der Wasserzulauf ist defekt. ■ Schließen Sie sofort den Absperrhahn. ■ Überprüfen Sie den gesamten Frischwasseranschluss nach undichten Stellen. ■ Prüfen Sie, ob der Wasseranschlussdruck zu hoch ist (je nach Modell). ■ Prüfen Sie, ob ein falsches Ventil installiert wurde. ■ Rufen Sie bei Bedarf den Kundendienst.

Innenbeleuchtung

 **Stromschlaggefahr** durch offenliegende, Strom führende Teile.
Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

 **Verletzungsgefahr** durch LED-Beleuchtung.
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol  erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol  .
	Das Symbol  leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  .
	Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Das ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Probleme beheben

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schließt die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät.
	Bei Einbaugeräten (je nach Modell): Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Kundendienst

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.
Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX

Nr. XX/ XXXXXXXXX.

WEINTEMPERSCHRAUKÜNTERTISCHMODELL
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET UNDERWORKTOP
ARMOIRE DE LIÈGE EN TEMP. DES VINSHOOD ENCASTRABLE SOUS PLAN
ARMARIO P. ACONDICIONAMTO. VINOSHODEN POTREBAJO ENCIMERA
BRINHAU TEMPERATURKÜHLSCHRANK

Klasse/Class Classe/Classe SN-ST	Ap-Type/AP-Type AF-Type/AF-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacided Bruta	Gefrierleistung/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
		XXX l	

Nutzhalt NetCapacity Volume U e Capac. Util	Ges Tot To Tot	/ K / R / R / F	/ G / F / C / C	/ WEIN / KALT / WINE / CHILL / WINE / CHILL / WINE / CHILL

R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.
Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*

* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800

(Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)

+352 497 11 30

Mo-Do 8.30-17.00 Uhr

Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

